

Wer die Schönheit schätzt, wird sie schützen wollen

Uraufführung des Mut-Mach-Musicals „Happy Earthday“ vom Theater Radelrutsch im Auftrag der Klima-Stiftung der Kreissparkasse

Von Stefanie Pfäffle

HEILBRONN Es ist vielleicht die wichtigste Botschaft: „Kinder können was bewegen, Kinder können Helden sein, keiner ist zu klein!“ Lautstark skandieren das die Grundschüler der Josef-Schwarz-Schule (JSS) am Mittwochmittag in ihrer Aula. Hoffentlich voller Motivation rennen sie zurück in ihren Alltag, um bei jeder sich bietenden Gelegenheit Mutter Erde zu helfen. Der geht es nämlich nicht so gut, wie sie gerade bei der Uraufführung des Mut-Mach-Musicals „Happy Earthday“ – Wir feiern die Erde“ vom Kinder- und Jugendtheater Radelrutsch gehört haben. Die Klima-Stiftung der Kreissparkasse Heilbronn belohnt 16 Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn für ihre verschiedenen Umwelt- und Klimaschutzprojekte.

Herzensthemen Umwelt und Klima sind Themen, die Bernhard Wilbs, dem Macher von Radel-

rutsch und Autor des Musicals, schon lange am Herzen liegen. „Wir wollten aber nicht nur das Negative zeigen, sondern vom Wunderbaren ausgehen“, erklärt er. Ganz wichtig dabei: die Erde als lebendiges Wesen zu erleben. „Wer die Schönheit schätzt, der wird sie auch schützen wollen“, ist er überzeugt.

So singen und erzählen die beiden Darstellerinnen Amelia Sturm und Nadine Hermann gemeinsam mit den Musikern Tobias Escher und Florian Vogel denn auch erst einmal von der Einzigartigkeit der Erde im Weltall, den Bergen, den Flüssen, den Blumenwiesen und mehr. Aber eigentlich ist ja nicht alles so wunderbar, denn überall liegt Müll herum, Luft und Wasser sind verschmutzt, stellen sie bedauernd fest. Als der Stein (Tobias Escher) dann auch noch von einer Plastiktüte bedeckt und von der Sonne abgeschirmt wird, bekommen sogar die Brennnessel und die Biene Angst. Gut, dass da zwei Müllsammler mit



Wie eine unsichtbare Decke legen sich die Abgase um die Erde – kein Wunder, dass ihr immer wärmer wird.

Foto: Stefanie Pfäffle

ihrem Schlachtruf „Keep it clean“ um die Ecke kommen, genauso, wie es auch die Kinder an der JSS immer wieder tun. „Wir veranstalten regelmäßig Projekte zum Thema Umweltschutz. Müllsammelaktionen zum Beispiel ziehen sich durch alle

Stufen“, sagt Joschua Fahrenbach, verantwortlich für das Nachmittagsprogramm an der Schule. Dadurch seien die Kinder sehr sensibilisiert, aber er ist überzeugt, dass sie nach dem Theaterstück die nächsten Tage wieder mehr darauf achten.

Neben der Müllvermeidung sind Energiesparen und die Kostbarkeit frischen Wassers weitere Schwerpunktthemen. Immer wird das mit Anregungen verknüpft, wie die Kinder selbst etwas tun können, sei es, indem die Heizung etwas kälter eingestellt und lieber ein Pulli angezogen wird oder man mit dem Rad statt mit dem Auto fährt. „Zack, schon sind weniger Abgase in der Luft“, freut sich Mutter Erde (Amelia Sturm), denn die legen sich wie eine unsichtbare Decke über sie drüber. Kein Wunder, dass ihr immer wärmer wird. „Ich brauche wirklich eure Hilfe“, bittet sie.

Mehr Helden Von den eingereichten Projekten der Schulen war die Klima-Stiftung begeistert. „Wir haben jetzt sogar eine Schule mehr belohnt als geplant, weil wir alle Projekte der Grundschulen so toll fanden“, betont Geschäftsführerin Dr. Christin Löffler. So werden noch mehr Helden geboren.